

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des

Rates der Stadt Brakel

am 11.05.2006

in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **19:30 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz des **Bürgermeisters Friedhelm Spieker** die Ratsmitglieder:

CDU

Allerkamp, Franz-Hermann
Beyermann, Elisabeth
Gerdes, Ferdinand
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Hartmann, Rainer
Heilemann, Stefan
Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Lohre, Helmut
Neu, Walburga
Rode, Alexander
Wulff, Michael

SPD

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Kruse, Johannes
Löffelbein, Angelika
Multhaupt, Dirk
Multhaupt, Hans-Jürgen
(bis Top 9)
Wohter, Rudolf

UWG/CWG

Rohde, Burkhard
Rox, Franz
Wintermeyer, Paul
Rissing, Robert

**BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

Schulte, Meinolf
Hogrebe- Oehlschläger,
Ulrike

FDP

Hartmann, Manfred

Es fehlen die Ratsmitglieder

Disse, Ulrich (CDU), Markus, Norbert (CDU)
Muhr, Adolf (CDU) Peter, Bernd (CDU)
Volkhausen, Erwin (UWG/CWG)

Als Gäste nehmen teil:

Volker Hippe mit Hündin Leica
Taekwondo-Mannschaft des TV 1890 Brakel e.V.

Von der Verwaltung nehmen teil:

StOVR Hermann Temme
StOAR Dieter Güthoff
StHS Josef Heger (**bis TOP 9**)
Verw.-Ang. Andreas Oesselke
Verw.-Ang. Regina Werneke
Reg.lanwärter Florian Greger

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die zahlreichen Zuhörer, besonders die Klasse der Fachhochschule für Finanzen, den Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Sportlerehrung der Stadt Brakel

Berichterstatter: StOVR Temme

Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister **Spieker**, ehrt dieser die vom Haupt- und Finanzausschuss benannte Mannschaft des Jahres, der Taekwondo-Mannschaft des TV 1890 Brakel e.V. für den 3. Platz bei den Dt. Meisterschaften sowie den Sportler des Jahres Volker Hippe für dessen 1. Platz bei den Landesmeisterschaften 2000m Lauf mit Hündin „LEICA“.

Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass die Ehrung einer Sportlerin des Jahres ausfällt, da die höchstqualifizierte Frau nicht in Brakel wohnt.

2. Offene Ganztagschule im Primarbereich

- Einrichtung einer Gruppe zum Schuljahr 2006/2007 an einer Grundschule in Brakel

Drucksache-Nr. 106

Berichterstatter: StOVR Temme

Nach kurzem Sachvortrag durch StOVR **Temme** begrüßt Ratsherr **ABmann** diese Entscheidung, die die SPD-Fraktion schon vor drei Jahren angeregt hat. Er merkt an, dass die Übermittagsbetreuung im Jugendheim aufgrund der hohen Auslastung als nicht mehr geeignet erscheint.

Auf die Verständnisfrage des Ratsherrn **Schulte** erklärt Bürgermeister **Spieker**, dass das Angebot der offenen Ganztagschule von beiden Grundschulen gemeinsam getragen wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt, entsprechend der Entscheidungen der Schulkonferenz der Annenschule Brakel und der Katholischen Grundschule Brakel –**einstimmig**:

- 1.) An den beiden Grundschulen ist als außerschulisches Angebot der offenen Ganztagschule für einen Teil der Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsschluss (13:15 Uhr) bis 16:00 Uhr montags bis freitags –Ferien ausgenommen- zum 1. August 2006 (ab Schuljahr 2006/2007) zusammen eine Gruppe einzurichten.
- 2.) Zur Erhebung der Elternbeiträge sowie der Kosten für das Mittagessen ist eine Satzung zu erlassen; die Elternbeiträge sind sozial zu staffeln.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 3.) mit dem Caritasverband für den Kreis Höxter e.V., Klosterstraße 9, 33034 Brakel, eine Kooperationsvereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb einer offenen Ganztagschule im Primarbereich zu schließen,
- 4.) die erforderlichen Anträge auf der Grundlage der schulrechtlichen Bestimmungen und Erlasse zu stellen,
- 5.) die erforderlichen Anträge auf Mittel aus dem ZIBB-Programm des Bundes (Initiative Bildung und Betreuung) zu stellen, um notwendige baulichen Maßnahmen/Änderungen zu realisieren,
- 6.) ein Architekturbüro mit der architektonischen Planung, Umsetzung und Abwicklung notwendiger baulicher Maßnahmen/Änderungen im Gebäude für ein außerschulisches Angebot der offenen Ganztagschule zu beauftragen.

3. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der „Offenen Ganztagsgrundschule“ im Primarbereich in Brakel

Drucksache-Nr. 107
Berichterstatter: StOVR Temme

Nach kurzer Erläuterung durch StOVR **Temme** regt Ratsherr **Schulte** eine Beitragsfreistellung für Geringverdienende an, damit deren Kinder auch die Möglichkeit erhalten, das Angebot wahrzunehmen.

Ratsherr **Aßmann** hinterfragt die Beitragsabweichung gegenüber der Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses. StOVR **Temme** erklärt, dass zwischenzeitlich Erfahrungswerte bei den Nachbarstädten eingeholt wurden.

Ratsherr **M. Hartmann** verweist auf § 6 der Satzung und der dadurch ermöglichten Härtefallregelung.

Auf die Anmerkung der Ratsfrau **Löffelbein**, dass eine Kinderbetreuung kein Geld kosten dürfe und sie daher gegen die Satzung stimmen wird, schließt sich eine kontroverse Diskussion an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei einer Gegenstimme**, die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der „Offenen Ganztagschule“ im Primarbereich in Brakel zu erlassen und bekanntzumachen.

Die Beitragssatzung ist als **Anlage 1** Bestandteil der Niederschrift.

4. Gewährung eines Zuschusses an das priv. Gymnasium Brede
- Finanzielle Unterstützung des privaten Gymnasiums Brede zur Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln

Drucksache-Nr. 108
Berichterstatter: StOVR Temme

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOVR **Temme**, dass der Haupt- und Finanzausschuß in seiner Sitzung am 26.04.2006 mehrheitlich die Weitergewährung des Zuschusses für 2006 beschlossen hat.

Bürgermeister **Spieker** und Ratsherr **Aßmann** erläutern kurz den Hintergrund dieses Antrages, woran sich eine kurze Diskussion anschließt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen**, den Zuschuss an das private Gymnasium Brede zunächst für 2006 beizubehalten.

5. Erlass der Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Am Neuen Kamp“ in der Gemarkung Bökendorf

Drucksache-Nr. 109
Berichterstatter: StBAR Groppe

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die

Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Am Neuen Kamp“ in der Gemarkung Bökendorf

Die Satzung wird als **Anlage 2** Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

6. Umgestaltung der Ratsgasse und des anschließenden Teils der Straße Westmauer bis zum Hanekamp in der Kernstadt Brakel
- Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

Drucksache-Nr. 110
Berichterstatter: StBAR Groppe

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Umgestaltung der Ratsgasse und des anschließenden Teils der Straße Westermauer bis zum Hanekamp in der Kernstadt Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Montag, den 29.05.2006 um 19:00 Uhr im Sitzungsaal der „Alte Waage“ in Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Michael Wulff, Vertreter Heinz Lange

SPD-Fraktion: Johannes Kruse, Vertreter Peter Aßmann

UWG/CWG-Fraktion: Robert Rissing, Vertreter Franz Rox

Fraktion „Die Grünen“: Meinolf Schulte, Vertreterin Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

7. 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel

- Darstellung Wohnbaufläche als Fläche für die Landwirtschaft und Fläche für die Landwirtschaft als Wohnbaufläche im Bereich der Brunnenallee in der Kernstadt Brakel
 - a) Beratung von Anregungen aus der Offenlegung
 - b) Feststellungsbeschlussvorschlag

Drucksache-Nr. 111
Berichterstatter: StBAR Groppe

Ratsherr **Wulff** erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu dieser Angelegenheit nicht teil.

Beschlüsse:

a) Beratung von Anregungen aus der Offenlegung

- **Staatliches Amt für Umwelt und Arbeitsschutz OWL (StAfUA)**

Der Rat nimmt die die Anregung des StAfUA zur Auseinandersetzung mit den einschlägigen Bodenschutzbelangen einstimmig zur Kenntnis.

b) Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den Entwurf zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel durch abschließenden Beschluss festzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Einholung der Genehmigung der Bezirksregierung Detmold die Verbindlichkeit dieser Änderung herbeizuführen.

8. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Buchenallee bei Riesel

Bürgermeister **Spieker** verliest ein Schreiben des Landrates indem dieser den Mitarbeitern des Bauhofes Brakel die mustergültige Ausführung der Pflanzarbeiten im Bereich der Rieseler Kapelle lobend heraushebt.

9. Anfragen der Ratsmitglieder

a) Sperrung Feldweg „Am Hembser Berg“

Ratsherr **Aßmann** äußert sich negativ darüber, dass der Bauausschuss die Beschlussempfehlung des Bezirksausschusses Brakel bzgl. der Sperrung des Feldweges „Am Hembser Berg“ geändert beschlossen hat.

Bürgermeister **Spieker** entgegnet, dass nicht alle Wirtschaftswege gesperrt werden könnten und daher der geplante Verkehrsversuch abgewartet werden sollte.

b) DSL-Funknetz für Bökendorf

Ratsfrau **Grewe** erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Einrichtung des DSL-Funknetzes für Bökendorf.

StOVR **Temme** und StBAR **Groppe** teilen mit, dass derzeit keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Ratsherr **Heilemann** teilt mit, dass die von ihm gemachten Erfahrungen mit einem DSL-Funknetz in Siddessen nicht sehr positiv waren.

c) Schlossmauer Gehrden

Auf die Anfrage des Ratsherrn **Gerdes** bzgl. Schlossmauer Gehrden erläutert Bürgermeister **Spieker**, dass die Fertigstellung noch in diesem Jahr erfolgen wird.

d) Kaiserbrunnen Brakel

Ratsherr **Schulte** begrüßt die Aufbringung einer neuen Asphaltdecke auf dem Verbindungsweg zwischen dem Heinefelder Weg und dem Kaiserbrunnen.

e) Ganztagshauptschule

Ratsherr **M. Hartmann** fragt an, ob bereits der Beschluss des Schulministeriums bezgl. Einrichtung einer Ganztagshauptschule bekannt ist. Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass sich die Ministerin den Beschluss vorbehalten hat und mit diesem Ende der Woche zu rechnen ist.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)

Werneke
(Schriftführerin)

Anlagen

zur Niederschrift

**über die 13. Sitzung des Rates
der Stadt Brakel**

am 11.05.2006